



Essen/Dortmund. 47 Jahre war Bezirksevangelist Bernd Leippe ehrenamtlich als Seelsorger in der Neuausschließlichen Kirche tätig. Im Oktober versetzte ihn Bezirksapostel Armin Brinkmann nun nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand.

Viele neuapostolische Christen aus Essen hatten sich am 10. Oktober 2010 zu einem besonderen Gottesdienst in der Gemeinde Rüttenscheid versammelt. Anlass war neben der Inruhesetzung eine Diamantene Hochzeit.

In der Frömmigkeit üben

Bezirksapostel Armin Brinkmann hielt den Gottesdienst und legte der Predigt das Bibelwort aus 1. Timotheus 4, Verse 7 und 8 zugrunde: „Die ungeistlichen Altweiberfabeln aber weise zurück; übe dich selbst aber in der Frömmigkeit! Denn die leibliche Übung ist wenig nütze; aber die Frömmigkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens.“

„Zur Frömmigkeit gehören Demut und Gottesfurcht“, so der Bezirksapostel im Verlauf des Gottesdienstes. So werde es möglich, den Nächsten anzunehmen, wie er ist, dem Willen Gottes Raum zu geben und klare und eindeutige Entscheidungen zu treffen. In diesen Eigenschaften gelte es sich zu üben. Der Rat des Bezirksapostels an die Gemeinde: „Übt euch in der Frömmigkeit noch intensiver als bisher.“

Acht Jahre als Bezirksevangelist tätig

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete Bezirksapostel Brinkmann den langjährigen Bezirksevangelisten Bernd Leippe (65) in den Ruhestand. 47 Jahre lang hatte der gebürtige Badener als Seelsorger im Bezirk Essen gewirkt. 1963 hatte ihn Apostel Knaupmeier zum Unterdiakon für die Gemeinde Essen-Steele ordiniert. Es folgten Ordinationen zum Diakon, Priester und Evangelist, bevor ihn der damalige Bezirksapostel Horst Ehlebracht 2002 als Bezirksevangelist für den Bezirk Essen-Süd beauftragte. Zuvor war er viele Jahre Gemeindevorsteher in Heisingen und Steele gewesen.

Der Bezirksapostel dankte Bezirksevangelist Leippe für seine Loyalität und Zuverlässigkeit, für seine kompetenten Ratschläge und verabschiedete ihn mit dem Bibelwort aus Lukas 19, 17: „(...) Recht so, du tüchtiger Knecht; weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Macht haben über zehn Städte.“ Die zehn Städte seien der Lohn, den Gott dem Bezirksevangelisten für seine Arbeit auszahlen werde.

Dank für Gebete

Zum Ende des letzten Predigt-Beitrags seiner aktiven Laufbahn als Amtsträger hatte sich Bezirksevangelist Leippe bei den Zuhörern bedankt - für Gebete, Aufnahme und Begleitung in den vielen Jahren seiner Amtstätigkeit.

Die Neuapostolische Kirche in Essen hat rund 4.000 Mitglieder. Der Kirchenbezirk als organisatorische Größe wird von Bezirksältester Prof. Dr. Günter Törner und den Bezirksevangelisten Wolf Günther Horn und Martin Hoyer geleitet. Sie werden von rund 240 Seelsorgern in den 14 Gemeinden unterstützt.

10. Oktober 2010

